

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**
**Angaben zum Produkt**

- **Handelsname:** PCI ELASTOPRIMER 220, BASISKOMPONENTE
- **Revisions-Nummer des SDB:** 161/002
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundierung
- **Hersteller/Lieferant:**  
PCI Augsburg GmbH  
Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg Tel.: +49/821/5901-0
- **Produktanfragen und technische Auskünfte**  
sind an die regional zuständige PCI-Anwendungstechnik zu richten.  
Service-Rufnummer: +49/180/5 217 217
- **Auskunftgebender Bereich zum Inhalt des Sicherheitsdatenblattes:**  
EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie Tel:+49/821/5901-435,-525,-369 Fax:-420  
mailto: peter.luetti@basf.com
- **Notfallauskunft:**  
PCI-NOTRUF-SYSTEM Funk-Tel.: +49/172/820-4671 Rufbereitschaft: 24 Std.

**2 Mögliche Gefahren**

- **Gefahrenbezeichnung:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 10 Entzündlich.  
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

 • **Beschreibung:** Basiskomponente enthält Epoxidharze, lösemittelhaltig

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7	Xylol	10-25%
EINECS: 215-535-7	Xn, Xi; R 10-20/21-38	
CAS: 100-41-4	Ethylbenzol	5-10%
EINECS: 202-849-4	Xn, F; R 11-20	
CAS: 108-65-6	1-Methoxy-2-propylacetat	5-10%
EINECS: 203-603-9	Xi; R 10-36	
CAS: 7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	5-10%
EINECS: 231-944-3	N; R 50/53	
CAS: 1314-13-2	Zinkoxid	5-10%
EINECS: 215-222-5	N; R 50/53	

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Getränkte Kleidung, wegen der Lösemitteldämpfe, wechseln - Inhalations- und Brandgefahr.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen. Anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen, sofort Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Bei Verschlucken nicht erbrechen lassen! Schnelle ärztliche Hilfe unter Vorlage dieses Sicherheitsdatenblattes erforderlich.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum oder Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, BASISKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 1)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Vermiculit, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Dämpfe und Aerosol nicht einatmen.  
Bei guter Belüftung verarbeiten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Lagerung zwischen 5 und 30°C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort.
- **VCI-Lagerklasse:** LGK 3 A: Entzündliche flüssige Stoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**1330-20-7 Xylol (10-25%)**  
MAK 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
H; DFG  
**100-41-4 Ethylbenzol (5-10%)**  
MAK 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
H; DFG  
**108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat (5-10%)**  
MAK 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Y; DFG, EU
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen sind zu beachten, z.B. Hände reinigen, nicht essen od. trinken  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Vor der Arbeit Hautschutzcreme auftragen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller oder beim Händler zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille bei Verarbeitung über Kopf bzw. bei Spritzgefahr.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**  
**Form:** flüssig  
**Farbe:** rotbraun  
**Geruch:** mild
- **Zustandsänderung**  
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht anwendbar  
**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 3)

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, BASISKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Flammpunkt:** 25°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosibler Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - untere: 1,0 Vol %
  - obere: 10,8 Vol %
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,7 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:**
  - dynamisch: thixotrop

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** mit starken Oxidationsmittel, starken Säuren und Basen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 1330-20-7 Xylol**
  - Oral LD50 4300 mg/kg ((Ratte))
  - Dermal LD50 > 2000 mg/kg (rbt)
  - Inhalativ LC50/4 h 6350 mg/l ((Ratte))
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Bei längerer Berührung sind Reiz- und Gerbeffekte möglich.
- **am Auge:** Schwache Reizung möglich
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Gefahr durch Hautresorption.  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.  
Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.  
Bei sachgemäßem, sorgfältigem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
Ökologische Untersuchungen liegen nicht vor. Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind bei ordnungsgemäßer Verarbeitung unter Beachtung der Informationen im Sicherheitsdatenblatt bisher weder bekannt geworden, noch sind sie zu erwarten. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren langjährigen Erfahrungen mit chemischen Baustoffen sowie den uns vorliegenden Informationen keine ökotoxischen Wirkungen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**

Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht ausgehärtetes Material: Sonderabfall

(Fortsetzung auf Seite 4)  
D

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, BASISKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Europäischer Abfallkatalog**  
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Restlos entleerte Verpackungen können über KBS und Interseroh entsorgt werden. Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter Fax-Nr. +49/821/5901-420.

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Bezeichnung des Gutes:** Farbe (enthält Xylol)

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Xylol
- **R-Sätze:**  
10 Entzündlich.  
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf nicht einatmen  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Merkblatt: BGI 621 - Lösemittel (M 017) (früher: ZH 1/319)

**16 Sonstige Angaben:**

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
- **Relevante R-Sätze**  
10 Entzündlich.  
11 Leichtentzündlich.  
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
36 Reizt die Augen.  
38 Reizt die Haut.  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - **Bitte beachten Sie auch die PCI-Produktinformation Nr. 201**
  - **Datenblatt ausstellende Abteilung:** EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie
  - **Ansprechpartner:** Tel: +49/821/5901 -369 Hr. Lütli (Fr. Pohl -435, Fr. Hagner -525)

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** PCI ELASTOPRIMER 220, HÄRTERKOMPONENTE
- **Revisions-Nummer des SDB:** 161/002
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundierung
- **Hersteller/Lieferant:**  
PCI Augsburg GmbH  
Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg Tel.: +49/821/5901-0
- **Produktanfragen und technische Auskünfte**  
sind an die regional zuständige PCI-Anwendungstechnik zu richten.  
Service-Rufnummer: +49/180/5 217 217
- **Auskunftgebender Bereich zum Inhalt des Sicherheitsdatenblattes:**  
EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie Tel:+49/821/5901-435,-525,-369 Fax:-420  
mailto: peter.luetti@basf.com
- **Notfallauskunft:**  
PCI-NOTRUF-SYSTEM Funk-Tel.: +49/172/820-4671 Rufbereitschaft: 24 Std.

**2 Mögliche Gefahren**

- **Gefahrenbezeichnung:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 10 Entzündlich.  
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Beschreibung:** Härterkomponente enthält Polyamine, lösemittelhaltig
  - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- |                   |   |         |
|-------------------|---|---------|
| CAS: 68611-50-7   | Trichlorpropan, Methylenbischlorethan, Na2S | 25-50%  |
|                   | R 52/53                                     |         |
| CAS: 100-41-4     | Ethylbenzol                                 | 2,5-10% |
| EINECS: 202-849-4 | Xn, F; R 11-20                              |         |
| CAS: 78-83-1      | Isobutanol                                  | 2,5-10% |
| EINECS: 201-148-0 | Xi; R 10-37/38-41-67                        |         |
| CAS: 108-94-1     | Cyclohexanon                                | 2,5-10% |
| EINECS: 203-631-1 | Xn; R 10-20                                 |         |
| CAS: 68910-90-7   | Fettsäure, Tallöl-Reaktionsprodukt          | 2,5-10% |
|                   | Xi; R 36/38-43                              |         |
| CAS: 90-72-2      | 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol       | 2,5-10% |
| EINECS: 202-013-9 | Xn, Xi; R 22-36/38                          |         |
| CAS: 1330-20-7    | Xylol                                       | 25-50%  |
| EINECS: 215-535-7 | Xn, Xi; R 10-20/21-38                       |         |

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Getränkte Kleidung, wegen der Lösemitteldämpfe, wechseln - Inhalations- und Brandgefahr.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen. Anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen, sofort Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Bei Verschlucken nicht erbrechen lassen! Schnelle ärztliche Hilfe unter Vorlage dieses Sicherheitsdatenblattes erforderlich.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum oder Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, HÄRTERKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Vermiculit, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Dämpfe und Aerosol nicht einatmen.  
Bei guter Belüftung verarbeiten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **VCI-Lagerklasse:** LGK 3 A: Entzündliche flüssige Stoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**Xylol (25-50%)**  
MAK 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
**100-41-4 Ethylbenzol (2,5-10%)**  
MAK 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
**78-83-1 Isobutanol (2,5-10%)**  
MAK 300 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
**108-94-1 Cyclohexanon (2,5-10%)**  
MAK 80 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen sind zu beachten, z.B. Hände reinigen, nicht essen od. trinken  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Vor der Arbeit Hautschutzcreme auftragen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller oder beim Händler zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille bei Verarbeitung über Kopf bzw. bei Spritzgefahr.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**  
**Form:** flüssig  
**Farbe:** braun  
**Geruch:** mild

(Fortsetzung auf Seite 3)

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, HÄRTERKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zustandsänderung**  
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht anwendbar
- **Flammpunkt:** 25°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosibler Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - untere:** 1,0 Vol %
  - obere:** 12,3 Vol %
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:**
  - kinematisch bei 20°C:** 18 s (DIN 53211/4 100 ml/)

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** mit starken Oxidationsmittel, starken Säuren und Basen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Schwache Reizung möglich
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Gefahr durch Hautresorption.  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.  
Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.  
Bei sachgemäßem, sorgfältigem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
Ökologische Untersuchungen liegen nicht vor. Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind bei ordnungsgemäßer Verarbeitung unter Beachtung der Informationen im Sicherheitsdatenblatt bisher weder bekannt geworden, noch sind sie zu erwarten.  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren langjährigen Erfahrungen mit chemischen Baustoffen sowie den uns vorliegenden Informationen keine ökotoxischen Wirkungen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht ausgehärtetes Material: Sonderabfall
- **Europäischer Abfallkatalog**  
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

**EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2008

überarbeitet am: 16.01.2008

**Handelsname: PCI ELASTOPRIMER 220, HÄRTERKOMPONENTE**

(Fortsetzung von Seite 3)

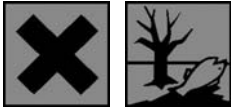
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Restlos entleerte Verpackungen können über KBS und Interseroh entsorgt werden. Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter Fax-Nr. +49/821/5901-420.

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Bezeichnung des Gutes:** Farbe (enthält Xylol)

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Fettsäure, Tallöl-Reaktionsprodukt  
Xylol
- **R-Sätze:**  
10 Entzündlich.  
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Bei Neuaufgabe wird diese Ausgabe ungültig.

- **Relevante R-Sätze**  
10 Entzündlich.  
11 Leichtentzündlich.  
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Bitte beachten Sie auch die PCI-Produktinformation Nr. 201**
- **Datenblatt ausstellende Abteilung:** EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie
- **Ansprechpartner:** Tel: +49/821/5901 -369 Hr. Lütli (Fr. Pohl -435, Fr. Hagner -525)